

# Pinggauer

## Bürgerinformation

AMTLICHE MITTEILUNG

AUSGABE 03-2024



Bild: Annemarie Orthofer

**Tierarztpraxis Mag. Hubbes**  
Seite 2

**Schulbeginn - "Du, pass auf!"**  
Seite 3

**Adventstandbetrieb**  
Seite 3

**Jagdpatchschilling 2024**  
Seite 3

**Grabsteine überprüfen**  
Seite 3

**Parteienverkehrszeiten:**  
MO-FR 08:00 - 12:00 Uhr

Für Reisepässe, Personalausweis,  
E-ID und Strafregisterbescheinigung  
ersuchen wir um  
**Terminvereinbarung!**

MARKTGEMEINDE PINGGAU • Hauptplatz 1 • 8243 Pinggau • Tel.: +43 (0) 3339 251 52 • Fax: 22

E-Mail: [gde@pinggau.gv.at](mailto:gde@pinggau.gv.at) • Homepage: [www.pinggau.gv.at](http://www.pinggau.gv.at)  

## Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Pinggauerinnen!  
Sehr geehrte Pinggauer!  
Liebe Jugend!



### Hochwasserkatastrophe

Der Sommer war eine sehr herausfordernde Zeit. Die Hochwasserkatastrophe, welche vor allem das Ortsgebiet Sinnerdorf, Schäffernsteg sowie unseren Kindergarten betroffen hat, stellte uns vor eine große Herausforderung.

Durch die Unterstützung unserer Feuerwehren konnte Schlimmeres verhindert werden. Daher gebührt hier großer Dank allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Ein weiterer großer Dank gilt der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der Baubezirksleitung Oststeiermark, Wasserbau, die uns bei den Räumungs- und Sanierungsarbeiten besonders unterstützt haben.

### Feldsiedlung

Die Erschließungsarbeiten der Feldsiedlung befinden sich schon im Endstadium und werden im Spätherbst abgeschlossen sein. Somit können wir spätestens im Frühjahr 2025 in die Vermarktung gehen.

### Badesaison

Wir durften nicht nur aus der näheren Umgebung Badegäste begrüßen, sondern auch aus dem angrenzenden Niederösterreich und dem Burgenland. Täglich wurde Trinkwasser von 300 m<sup>3</sup>, welches eine sehr gute Qualität laut Hygieneinstitut aufweist, ausgetauscht. Somit blicken wir auf eine tolle Badesaison zurück!

Ihr Bürgermeister

Leopold Bartsch

## Hurra, ich bin da! - Babys aus unserer Gemeinde!



Foto: Herzmomente Carina Maria Glatz

**Putz Emma**  
Geboren am 16.05.2024  
Eltern:  
Putz Anja & Johannes



Foto: Fotostudio Semler

**Hofer Sophie Elisabeth**  
Geboren am 22.05.2024  
Eltern:  
Meyer Sabrina & Hofer Martin



Foto: Fotostudio Bruckner

**Krutzler Theresa**  
Geboren am 13.07.2024  
Eltern:  
Krutzler Michelle & Alexander



Foto: Privat

**Glatzl Fiona**  
Geboren am 04.08.2024  
Eltern:  
Lidl Jessica & Glatzl Dominik  
Bruder: Levi

## Tierarztpraxis Mag. Hubbes



### Liebe Patientenbesitzer!

Es war mir eine Freude 6 Jahre lang am Kirchenplatz in Pinggau Kleintiere zu behandeln.  
Ich möchte mich hiermit für Ihr Vertrauen recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön geht auch an die Marktgemeinde Pinggau für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.  
Ich bin weiterhin gerne für Sie da, entweder an meiner neuen Adresse **Mitterfeldstraße 39, in 7431 Bad Tatzmannsdorf** oder bei einer Visite bei Ihnen zu Hause.  
Sie erreichen mich weiterhin unter der **Nummer 0664/52 50 675**.

Ihr Tierarzt Mag. Zoltan Hubbes

## Schulbeginn - "Du, pass auf!"



**Wir rufen in Erinnerung:** Leider passiert es auf dem Schulweg sehr oft, dass vor dem roten Sicherheitsstreifen die Autos nicht bremsen bzw. stoppen und somit Kinder und ihre Eltern in sehr gefährliche Situationen geraten.

Bitte halten Sie sich an die 30 km/h Beschränkung bzw. fahren Sie im Schritttempo!

## Freie Wohnungen & Geschäftslokale



### Geschäftslokal Kirchenplatz 2 mit 87,53 m<sup>2</sup> ab 1. August 2024

Monatlicher Mietzins: € 871,37 • Kautions: € 1.500,00  
Monatliche BK-Pauschale: € 120,00

### Wohnung Steinamanger Straße 6/13 EG mit 35,77 m<sup>2</sup>

Monatlicher Mietzins: € 388,90 • Kautions: € 1.200,00

### Wohnung Steinamanger Straße 20/7 - 2. OG mit 69,58 m<sup>2</sup>

Monatlicher Mietzins: € 772,14 • Kautions: € 2.320,00

Anfragen im Gemeindeamt:  
gde@pinggau.gv.at  
(03339) 25 152 - 14 (Frau Gremsl)

## Adventstandbetrieb



Heuer findet wieder der **Pinggauer Adventstandbetrieb** vor dem Gemeindeamt statt.

Terminvergaben sind im Gemeindeamt bis **13.10.2024** möglich!

Für weitere Infos stehen wir unter der Telefonnummer **(03339) 25 152-0** gerne zur Verfügung!

## Jagdpatchschilling 2024

Der Aufteilungsentwurf liegt vom **02.09. - 15.10.2024** in der Gemeindekanzlei zur Unterschriftsleistung zwecks Behebung des Jagdpatchschillings 2024 öffentlich auf.

Die Grundeigentümer haben die Möglichkeit innerhalb dieser Frist die Auszahlung des Jagdpatchschillings zu beantragen.

Anteile von Grundbesitzern, die innerhalb der 6-Wochenfrist nicht beantragt werden, verfallen im Sinne des § 21 Abs. 3 des Stmk. Jagdgesetzes zugunsten der Gemeindekasse.

## WICHTIG!!!

## Allerheiligen

Bitte überprüfen Sie Ihren Grabstein mittels "Rüttelprobe!"

Grabdenkmäler haben aufgrund ihres hohen Gewichtes schon sehr schwere bzw. tödliche Verletzungen herbeigeführt.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass für Folgen eines umgestürzten Grabsteines der Eigentümer haftet.

## Wehrdienstberatung 2024



Die alljährliche Wehrdienstberatung fand am 24.05.2024 im Gh. Prenner in Pinggau statt.

Von den 3 Gemeinden Pinggau, Friedberg & Schöffern nahmen 18 Wehrpflichtige teil. Wehrdienstberater **OstWm Hönigschnabl Alfred** hat diesen Informations-

abend wieder vorbildhaft organisiert und als Vortragender wichtige Infos über die "Musterung" und das österreichische Bundesheer an die Stellungspflichtigen weitergegeben.

Als Vertretung der Gemeinden bzw. des

Österreichischen Kameradschaftsbund (ÖKB) nahmen **Bgm. Wolfgang Zingl** aus Friedberg, **ÖKB-Obmann von Pinggau Georg Hofer**, **Karl Mathä** (ÖKB Friedberg) sowie **Josef Winkler** (ÖKB Schöffern) und weiters eine Abordnung des Österreichischen Bundesheeres teil.

## "Tag des Wassers" - Baustellenbesichtigung HB 6

Am 29.05.2024 fand in der Glashütte die Besichtigung der Baustelle des neuen Hochbehälters HB6 statt.



Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Pinkafeld lud man alle interessierten Bürger\*innen der beiden Gemeinden zum "Tag des Wassers" in die Glashütte ein. Bei günstigen Wetterbedingungen konnten **Bgm. Leopold Bartsch** und **Bgm. Kurt Maczek** die baulichen Fortschritte des HB6 erläutern. Die Inbetriebnahme wird voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2025 stattfinden.



## Draßmarkt - 30 Jahre Partnerschaft

Am 3. Juli 1994 gingen die Marktgemeinden Draßmarkt und Pinggau eine Gemeindepartnerschaft ein.

Daher feierte man im Zuge des Pfarrfestes der Marktgemeinde Draßmarkt gemeinsam am 11. August 2024 dieses Jubiläum. Zahlreiche Gäste fanden sich am Kirchenberg zusammen und verbrachten gemütliche Stunden.



Bgm. Anton Wiedenhofer und Bgm. Leopold Bartsch mit den zahlreichen Gemeindevertretern bei der Übergabe der Urkunden zum 30-jährigen Jubiläum.



## Eröffnung der steirischen "Wexl Trails"

Der Wechsel ist nun die größte Mountainbikedestination Ostösterreichs!



LH Christopher Drexler eröffnete gemeinsam mit den Verantwortlichen der Wechsellandgemeinden ein neues touristisches Leitprojekt in der Oststeiermark, das eine Verbindung zu den niederösterreichischen Mountainbike-Strecken herstellt.

Auf der **Vorauer Schwaig** wurde am 01.06.2024 mit den „Steirischen Wexl Trails“ ein touristisches Leitprojekt der Oststeiermark eröffnet: Das seit Sommer 2023 neu geschaffene Mountainbike-Streckennetz auf der steirischen Seite des Wechsels bietet drei Kilometer Singletrails und insgesamt 50 Kilometer Mountainbike-Strecken, zudem wurde die Verbindung mit den bereits bestehenden „Wexl Trails“ in Niederösterreich hergestellt.

Der Wechsel wird damit mit 170 Kilometer Streckennetz in beiden Bundesländern zur größten Mountainbikedestination Ostösterreichs. Neben den Bürgermeistern der Gemeinden, den Projektverantwortlichen, vielen neugierigen Besucherinnen und Besuchern und Ehrengästen war auch **LH Christopher Drexler** zur feierlichen Eröffnung im Rahmen des jährlichen Almauftriebs auf die Vorauer Schwaig gekommen.

Landeshauptmann Christopher Drexler würdigte bei der Eröffnungsfeier die Projektpartner, die die Umsetzung möglich gemacht haben: „Mountainbiken liegt absolut im Trend, den naturbegeisterten Bikern steht nun auch auf der steirischen Seite des Wechsels ein beschildertes Wegenetz zur Verfügung. Die sieben Wechsellandgemeinden

konnten in mehrjährigen Vorbereitungsarbeiten die Interessen aller Interessensgruppen im Wechselgebiet ‚unter einen Hut bringen‘ und ein Leuchtturmprojekt schaffen, das für den Tourismus und die Regionalentwicklung der Oststeiermark große Bedeutung hat. Ich möchte mich daher an dieser Stelle bei allen Beteiligten, insbesondere den Grundeigentümern, für die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts bedanken. Der Zusammenschluss mit den Wexllandtrails auf niederösterreichischer Seite ist ein weiterer Beweis für die gute Zusammenarbeit und die gemeinsamen touristischen Entwicklungen der Länder Steiermark und Niederösterreich.“

### Leader-Projekt

Die „Steirischen Wexl Trails“ sind ein Gemeinschaftsprojekt der Wechsellandgemeinden Dechantskirchen, Friedberg, Lafnitz, Pinggau, Rohrbach an der Lafnitz, Schöffern und St. Lorenzen am Wechsel. Als Projektträger haben die Gemeinden gemeinsam den Verein „Tourismusentwicklung Steirischer Wechsel“ gegründet, die Projektkosten von 700.000 Euro wurden zu 60 Prozent aus „Leader“-Mitteln des Landes Steiermark und der Europäischen Union finanziert, 280.000 Euro teilen sich die sieben Wechsellandgemeinden.

Die „Steirischen Wexl Trails“ verknüpfen

nicht nur die Thermenland-Radwege, die Joglland-Radstrecke „Der große Jogl“ und die Radwege rund um Lafnitz, die von Waldbach nach Rohrbach führen, mit den niederösterreichischen „Wexl Trails“ in Niederösterreich, sondern bieten auch die einzigartige Möglichkeit, dass alle ins Netz eingebundene Hütten mit dem Bike angefahren werden können. Für Biker, die mit dem Auto anreisen, gibt es ausgewiesene Parkplätze, zudem wurden zusätzliche Rastmöglichkeiten an den Strecken geschaffen.

Zur Nutzung der „Wexl Trails“ wird ein gemeinsames Ticket geschaffen, das für die „Wexl Trails“ sowohl auf steirischem als auch auf niederösterreichischem Gebiet gültig ist. Tickets sind in den jeweiligen Gemeinden und Partnerbetrieben (Gaststätten) bzw. online über die Website [www.wexltrails.at](http://www.wexltrails.at) erhältlich.

**Die „Wexl Trails“ sind von 15. Mai bis 1. November geöffnet.**

Bericht: Martin Schemeth

## Fortsetzung des öFIBER Glasfaser-Ausbaus im steirischen Wechselland

Rohrbach an der Lafnitz, 3. September 2024 – Eine Spatenstichfeier der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG) in der steirischen Wechselregion läutet für gleich vier weitere Gemeinden den Start der offiziellen Glasfaser-Bauarbeiten ein: 14 Millionen Euro investiert die öGIG privatwirtschaftlich in die zukunftsfähige Infrastruktur und damit in schnelles Internet für Rohrbach an der Lafnitz, Pinggau, Friedberg und Lafnitz. „Der heutige Tag steht symbolisch für die digitale Zukunft unserer Gemeindegebiete“, sind sich die vier Bürgermeister einig.

Ob Arbeiten im Home-Office, Fernsehabend in höchster Qualität über Internet oder die reibungslose Datenverarbeitung in Unternehmen – der moderne Alltag von Privatpersonen und Wirtschaftstreibenden erfordert zunehmend eine leistungsstarke Internet-Infrastruktur. Die entscheidende Technologie dafür ist Glasfaser. „Der Ausbau des Glasfasernetzes ist von entscheidender Bedeutung für den Standort Steiermark, denn nur mit der entsprechenden Infrastruktur werden wir auch in Zukunft erfolgreich sein. Deshalb ist es mir ein zentrales Anliegen, den Glasfaserausbau und die digitale Transformation in der gesamten Steiermark voranzutreiben“, so die für den Breitbandausbau zuständige Landesrätin **Barbara Eibinger-Miedl**. „Ich freue mich daher sehr, dass wir heute mit dem Spatenstich einen weiteren wichtigen Schritt Richtung flächendeckender Versorgung mit leistungsstarkem Internet in vier Gemeinden im Wechsel- und Vulkanland setzen und bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten.“

### Bedeutende Infrastruktursäule für Gemeinden

Der FTTH-Ausbau gilt in der aktuellen Zeit als eines der wichtigsten Vorhaben in einer Gemeinde. Im Interesse der Bevölkerung und Wirtschaft wurde die Errichtung der technologisch besten Infrastruktur von den Bürgermeistern und Gemeindevertretern jeweils aktiv vorangetrieben. „Der Ausbau des Glasfasernetzes ist eine der Säulen zur Stärkung der Regionen und Gemeinden, die die Landesregierung intensiv vorantreibt. Dabei geht es darum, den Steirerinnen und Steirern die Möglichkeit zu geben, in ihrer Heimatregion zu bleiben, dort zu arbeiten und zu leben – ohne in eine der großen Städte ziehen oder pendeln zu müssen. Das setzt aber auch voraus, dass Unternehmen – und auch Haushalte – einen zeitgemäßen Anschluss an das Datennetz haben“, betont Landesrätin **Ursula Lackner** und ergänzt: „Für die Menschen in Rohrbach, Pinggau, Friedberg und Lafnitz ist der heutige Spatenstich daher ein Meilenstein.“

### öGIG baut Zukunftstechnologie

Der Glasfaser-Ausbau durch die öGIG – eine 100-Prozent Tochter der Allianz-Versicherungsgruppe und größter privater Erbauer von Glasfaser-Infrastruktur – wird privatwirtschaftlich finanziert. Die Allianz investiert so in Infrastrukturprojekte und in Werte, die langfristig Bestand haben und für viele Menschen und Generationen die digitale Zukunft sichern. Aktuell ist die öGIG in mehr als 130 Projekten in Österreich aktiv – mehr als 50 davon befinden sich in der Steiermark, wo u.a. die Fertigstellung des öFIBER Glas-

faser-Ausbaus für Bad Waltersdorf kurz bevorsteht. Für die Digitalisierung Österreichs investiert die öGIG allein in diesem Jahr 130 Millionen Euro. Mit eigenfinanzierten 14 Millionen Euro werden von der öGIG über 3.200 neue FTTH-Anbindungen für die Menschen in Rohrbach a. d. Lafnitz, Pinggau, Friedberg und Lafnitz gebaut. Dafür werden in einer zweiten Ausbaustufe Mittel aus dem Bundesförderprogramm Breitband Austria 2030 in Höhe von 7 Millionen Euro verwendet. In dieser Kombination ist der Ausbau in entlegenen und baulich schwierigen Regionen sichergestellt.

### Freie Wahl des Internetanbieters

Kundinnen und Kunden profitieren beim öFIBER Glasfaser-Ausbau sowohl von der besten Technologie mit 100% Glasfaser bis ins Haus als auch von einer neutralen Netzplattform. Der zentrale Vorteil des offenen öFIBER Netzes liegt darin, dass Nutzerinnen und Nutzer aus einer Vielzahl von Internetanbietern und deren Tarifen wählen können – die Einschränkung auf einen einzigen Anbieter ist damit ausgeschlossen. Vielmehr hat die öGIG mit derzeit mehr als 20 Internet-Anbietern eine der modernsten und größten Plattformen im Bereich Glasfaser in Österreich. „Wir begrüßen weitere vier Gemeinden sehr herzlich am offenen öFIBER Netz. Und wir freuen uns, wenn die Verlegearbeiten für das öFIBER Glasfasernetz zügig verlaufen und Zug um Zug die Anschlüsse aktiviert werden“ erklärt öGIG Geschäftsführer **Hartwig Tauber**.

Bericht: öGIG



Bild & Copyright Fabian Karner

Bild 1 v.l.: Der Bau der digitalen Infrastruktur startet! İlhan Keki, Fahrettin Cakmak (Anka Energy), Gottfried Mahler, Christian Ritter (öGIG) Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Hartwig Tauber (öGIG), Landesrätin Ursula Lackner, Bürgermeister Andreas Hofer von Lafnitz, Bürgermeister Günter Putz von Rohrbach an der Lafnitz, Bürgermeister Wolfgang Zingl von Friedberg, Bürgermeister Leopold Bartsch von Pinggau und Mircea Gavrilovici (GM Projektentwicklung) beim gemeinsamen symbolischen Spatenstich der vier öFIBER Glasfaser-Ausbaugemeinden im steirischen Wechselland.

#### FAKTENBOX

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Gepante Hausanbindungen    | - 3.200   |
| Gesamtinvestition der öGIG | - 14 Millionen Euro<br>- 7 Millionen Euro Bundesförderung   |
| Trassenlänge gesamt:       | - 114 Kilometer   |
| Beteiligte Baufirmen       | - ANKA Energy GmbH<br>- GM Projektentwicklung GmbH  |
| FTTH                       | - Bezeichnung für 100% echte Glasfaser bis ins Haus. Kein Einsatz anderer Materialien auf den letzten Metern. |
| Start Bauarbeiten          | - September 2024  |
| Abschluss Bauarbeiten      | - Q3/2026   |

0800 44 99 33  
**Psy**  
**Not.**



**Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark**

24/7, anonym & kostenfrei

[www.psynot-stmk.at](http://www.psynot-stmk.at)

## Kindergarten Pinggau

Ab dem neuen Kindergartenjahr unterstützen uns **Sabine Weiglhofer** als Betreuerin in der blauen Gruppe sowie **Ines Zingl** und **Monika Ruprecht** als Betreuerinnen in der gelben Gruppe.

Weiters wünschen wir **Lisa Binder**, welche als Betreuerin in der blauen Gruppe tätig war, alles Liebe und Gute für die bevorstehende Geburt.



v.l.n.r. Sabine Weiglhofer, Ines Zingl und Monika Ruprecht

## Volksschule Pinggau

### Unsere Taferlklassler

31 Schulanfänger\*innen dürfen wir im Schuljahr 2024/25 begrüßen.



1.a Klasse mit Klassenlehrerin Clarissa Kager



1.b Klasse mit Klassenlehrerin Nicole Kremnitzer und Schulassistentin Susanne Stögerer

## Mittelschule Pinggau

Wir heißen in der 1. Klasse 50 neue Schülerinnen und Schüler willkommen!



1.a Klasse mit Klassenvorständin DPin Roswitha Trenker und Bettina Maierhofer, BEd



1.b Klasse mit Klassenvorstand Prof. Martin Kotrba und DPin Martina Gschiel-Mück



# Polytechnische Schule Friedberg

## Polycup: PTS Friedberg schreibt Fußballgeschichte

Zum ersten Mal in der Geschichte der Schule qualifizierte sich die Mannschaft der PTS Friedberg im Landeswettbewerb in Gratkorn für die Bundesmeisterschaft im Polycup. Dieses herausragende Ergebnis ist ein Meilenstein für die Schule und die Region.

### Erfolgsfaktoren: Training und Vereinskultur

Der Erfolg der PTS Friedberg ist kein Zufall. Die Schüler profitieren von intensivem Training in der Schule und einer starken Vereinskultur in der Region. Die zahlreichen Fußballvereine rund um Friedberg bieten den Schülern vielfältige Trainingsmöglichkeiten und Wettbewerbe, die ihre sportlichen Fähigkeiten fördern und weiterentwickeln.

### Beeindruckende Leistung auf Bundesebene

In der Bundesmeisterschaft des Polycups, die vom 27. bis 29. Mai 2024 in Leibnitz stattfand und über drei Tage dauerte, erzielte die PTS Friedberg einen bemerkenswerten 4. Platz. Die Schüler traten gegen Mannschaften aus Landeshauptstädten an, deren Schulen teilweise mehr Lehrer beschäftigen, als die PTS Friedberg Schüler hat. Trotz dieser Herausforderungen

ging die kleinste Schule im Wettbewerb meistens als Sieger vom Platz und konnte stolz ihre Leistung präsentieren.

### Ein bedeutender Moment für die Schule

Der Erfolg bei der Bundesmeisterschaft ist von großer Bedeutung für die PTS Friedberg. Er zeigt das Engagement und die Fähigkeiten der Schüler und Lehrer. Die gesamte Schulgemeinschaft ist stolz auf die Leistung ihrer Mannschaft.

„Wir haben gezeigt, dass Größe nicht alles ist – mit Teamgeist, Engagement und einer starken Unterstützung aus der Region kann Großes erreicht werden.“

Wieland Hecher, Sportlehrer und SL



Euphorie in der Spielerkabine nach dem Erfolg gegen die PTS Eisenstadt



Herr Fank mit der erfolgreichen Mannschaft der PTS Friedberg bei der Siegerehrung

# Weitere Absolventen unserer Gemeinde

## Übergabe Diplomarbeiten

### UNO-Roboter



Foto (v.l.): Manuel Weninger, Ing. Rainer Pinter und Mario Gschiel ©HTL Pinkafeld

Im April wurde die Diplomarbeit „UNO-Roboter“ von den Elektronik-Maturanten **Manuel Weninger aus Pinggau** und Mario Gschiel an den Auftraggeber HTL Pinkafeld übergeben. Betreut wurde die Diplomarbeit von Ing. Rainer Pinter.

Ein persönliches Anliegen der Diplomanden war es, mit ihrer Arbeit auch alleinstehenden Menschen, welche keine Spielpartner haben, ein amüsantes UNO-Spielerlebnis zu ermöglichen.

### Dynamische Ladestromregelung für E-Autos



Foto (v.l.): Christoph Hintergräber, Thomas Golec und Prof. Harald Stipsits ©HTL Pinkafeld

Im Rahmen der Diplomarbeit „Dynamische Ladestromregelung für E-Autos“ entwickelten die #Elektronik-Maturanten **Christoph Hintergräber aus Pinggau** und Thomas Golec eine Lösung, die ganz im Sinne der Umstellung auf erneuerbare Energieträger steht. Betreut wurde die Arbeit von #HTLPinkafeld-Prof. Harald Stipsits. Die realisierte Lösung ist bereits seit Monaten beim Auftraggeber Familie Golec in praktischer Verwendung.

Die außerordentlich hohe Qualität der Diplomarbeit hat auch die Jury des BECOM Innovation Awards überzeugen können, welche das Projekt mit dem 1. Platz und 2000 € gewürdigt hat.

## Schulfilmprojekt an der PTS Friedberg



Unsere Schülerinnen und Schüler des neuen Schulautonomen Fachbereichs "Gesundheitsmanagement und Marketing" der PTS Friedberg haben mit ihrem Filmprojekt "Five Lights" eindrucksvoll gezeigt, wie kreatives Lernen aussehen kann. Der unter der Anleitung von Herrn Gerhard Paukner und der Lehrerin, Frau Marie Jiricek, entstandene Thriller thematisiert das brisante Thema Mobbing in der Schule.

### "Five Lights" - Ein Weckruf gegen Mobbing

Mit "Five Lights" haben die jungen Filmemacher ein starkes Statement gegen Mobbing gesetzt. Der Kurzfilm, der sowohl spannend als auch emotional aufwühlend ist, soll nicht nur unterhalten, sondern vor allem wachrütteln.

Feierliche Premiere im Dieselkino

Die Premiere von "Five Lights" war ein voller Erfolg. Am 17. Mai 2023 versammelten sich zahlreiche Gäste im Dieselkino, um die erste Uraufführung des Films zu erleben. Unter den Anwesenden befanden sich neben den Schülern und ihren Familien auch wichtige Persönlichkeiten umliegender Gemeinden, darunter Bürgermeister und Schulleiter der Region.

### Förderung von Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung

Das Filmprojekt soll die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Herausforderungen des modernen Berufslebens vorbereiten. Durch Projekte wie dieses werden nicht nur die fachlichen Kompetenzen der Jugendlichen, sondern auch ihre Persönlichkeitsentwicklung, Kreativität und ihr Selbstbewusstsein gefördert.

Ein Dank an die Unterstützer

Die Realisierung von "Five Lights" wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Sponsoren nicht möglich gewesen. Die Schüler und Lehrer der PTS Friedberg bedanken sich herzlich bei allen, die durch ihre Beiträge zum Erfolg des Projekts beigetragen haben. Besonderer Dank gilt der Friedensburg Schlaining, die uns großzügig als Drehort zur Verfügung stand.

Bericht u. Fotos: PTS Friedberg



# Energieberatung in der Steiermark 2024

|  |                                       |   |
|--|---------------------------------------|---|
|  | Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus! | <b>Umsetzungsbonus</b>  |
|  | Ihre Kosten: €0,-                     | <b>Beratung gegen Energiearmut</b>  |
|  | Ihre Kosten: €0,-                     | <b>Energieberatung</b><br>Telefon/Büro ODER Vor-Ort   |
|  | Ihre Kosten: €70,-                    |   |
|  | Ihre Kosten: €220,-                   | <b>Vor-Ort-Gebäudecheck</b><br>für Ein- und Zweifamilienhäuser  |
|  | Ihre Kosten: €300,-                   | <b>Vor-Ort-Gebäudecheck</b><br>für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude |



Ich tu's Energieberatung  
Serviceline  
0316/877-3955



Weitere Infos unter:  
[www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)



## Abfallwirtschaftsverband Hartberg

### Dipl. Ing. Lukas Kremsl ist der neue Geschäftsführer

Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren unter rund 30 Bewerbern wurde Dipl. Ing. Lukas Kremsl als neuer Geschäftsführer bestellt.

„Der 36-jährige, in St. Johann wohnhafte, Lukas Kremsl bringt alle notwendigen Voraussetzungen mit, um die herausfordernde Aufgabe meistern zu können“, so Obmann Bgm. Hermann Grassl. Seine umfangreichen Erfahrungen im Bereich der Abfallwirtschaft sammelte der 36-jährige als Mitarbeiter des Umweltdienstes Burgenland, wo er die letzten acht Jahre unter anderem im Logistikbereich beschäftigt war.

Lukas Kremsl ist Absolvent der Universität für Bodenkultur Wien, welche er im Februar 2016 mit dem Masterstudium Umwelt- und Bioressourcenmanagement – Schwerpunkt Abfallwirtschaft abschloss.

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg betreibt neben der Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben des Verbandes eine Sortieranlage für Kunststoffverpackungen sowie eine Abfallbehandlungsanlage in St. Johann in der Haide.

Zu dieser gehört eine Sortieranlage für Restmüll und Sperrmüll, eine MBA-Anlage, ein Logistikzentrum zur Vermarktung der Altstoffe und Wertstoffe, welche in den 34 Gemeinde ASZs gesammelt werden, eine regionale Übernahmestelle für Elektroaltgeräte und Verpackungen, eine Massenabfalldeponie sowie das Verwaltungszentrum für Umwelt- und Abfallberatung.

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg betreibt neben der Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben des Verbandes eine Sortieranlage für Kunststoffverpackungen sowie eine Abfallbehandlungsanlage in St. Johann in der Haide.



Der neue Geschäftsführer - Lukas Kremsl

### Wohin mit Batterien und Lithium-Akkus

Die korrekte Handhabung und Entsorgung von Lithium-Batterien/Akkus gewinnt zunehmend an Bedeutung. Immer öfter melden Abfallsammelstellen und Abfallbehandlungsbetriebe Brände, die durch beschädigte Batterien/Akkus ausgelöst wurden.

Auch Haus- und Wohnungsbrände werden oftmals durch das Aufladen von Geräten mit schadhafte Akkus verursacht. Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg macht erneut auf die Relevanz der richtigen Handhabung von Batterien/Akkus aufmerksam und informiert über die sachgemäße Sammlung und Entsorgung, um Schäden für Mensch und Umwelt zu vermeiden.

aufmerksam und informiert über die sachgemäße Sammlung und Entsorgung, um Schäden für Mensch und Umwelt zu vermeiden. Leider landen immer wieder kleine Elektrogeräte und Batterien im Restmüll. Die Beweggründe für dieses verantwortungslose Handeln sind meist Bequemlichkeit, Gedankenlosigkeit und/oder Unwissenheit.

Batterien und Akkus sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterie-Typ können sie neben wertvollen Rohstoffen wie Aluminium, Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen.

„Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus nichts im Restmüll verloren“, appelliert Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer.



### Batterien gehören nicht in die Schublade und nicht in den Restmüll

Jede/r Konsument/in kauft im Schnitt 17 Batterien im Jahr, doch nur rund 45 Prozent der Batterien werden einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt.

„Demnach liegen in den Haushalten viele ausgediente Batterien in Schubladen oder sie landen im Restmüll. Das ist eine Verschwendung von recycelbaren Wertstoffen und ein nicht zu unterschätzendes Sicherheitsrisiko“, so Lukas Kremsl, Geschäftsführer des AWW-Hartberg. Der Experte weist dabei auf die besondere Sorgfalt hin, die bei der Handhabung und Sammlung von Lithium-Batterien/Akkus angewendet werden muss. Denn durch die charakteristisch hohe Energiedichte, die Lithium-Batterien/Akkus aufweisen, kann es bei großer Hitze und / oder mechanischen Einwirkungen zu Kurzschlüssen und unkontrollierten Reaktionen kommen.

„Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lassen sich diese Gefahren verhindern. Ausgediente Energiebündel wie Batterien und Akkus sollten nicht daheim oder im Büro in Laden aufgehoben werden und dürfen nicht im Restmüll landen“, erklärt Kremsl. Eine rasche Abgabe im ASZ wird empfohlen. Wenn Sie das Elektrogerät zu den Sammelstellen bringen, den Akku – so dies leicht möglich ist – bitte selbst entnehmen, damit dieser gleich getrennt zur Batteriesammlung gegeben werden kann. Kann der Akku nicht einfach (ohne Werkzeug) aus dem Gerät herausgenommen werden, wenden Sie sich an das geschulte Personal der Sammelstelle.

Leere Batterien und defekte Akkus bzw. Elektrogeräte, die Akkus oder Batterien enthalten, können im ASZ kostenlos abgegeben werden. Dort werden sie einer umweltgerechten Verwertung zugeführt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Umwelt- und Abfallberatern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg.

Berichte u. Fotos: AWW Hartberg



# Umweltverträglich einkaufen

## Ist mit dem Stoffsackerl schon das Ende der Fahnenstange erreicht?

Wenn Sie an Klimaschutz denken, fallen Ihnen als erstes vermutlich PV-Anlagen, Wärmepumpen und Holzheizungen ein. Aber haben Sie sich schon einmal über den eigenen Konsum Gedanken gemacht?



Ich danke meinen Gesprächspartnern für ihren Input: Josef Dorfstetter (Dorfs Laden Pinggau, Christoph Zehrfuchs (Biohof Zehrfuchs Dechantskirchen), Manuela Gremel (Unimarkt Rohrbach)

Mit unserem Einkaufsverhalten treffen wir jeden Tag viele kleine, aber wichtige Entscheidungen, die nicht nur das Klima betreffen, sondern auch die Natur rund um uns herum, die lokale Wirtschaft und somit die Lebensqualität in unseren Gemeinden.

Machen wir ein Gedankenexperiment und stellen uns folgende Fragen:

#### Was kaufe ich ein?

Lebensmittel, Kleidung oder andere Alltagsgüter? Bio, regional, fair produziert? Second Hand? Brauche ich überhaupt alles, was ich kaufen möchte? Wie sehr lasse ich mich von Werbebotschaften beeinflussen?

#### Wo kaufe ich es ein?

Im Supermarkt? Beim Bauern? Im Fachgeschäft in meiner Gemeinde? Beim Online-Händler? Im Fachmarktzentrum oder Shoppingcenter in der nächsten Bezirkshauptstadt?

#### Wie sind meine Einkäufe verpackt?

Gar nicht? In Papier oder Karton? In Plastik? Wie wird Plastik eigentlich produziert? Wie verschwenderisch ist es, dass viele Verpackungen nur für wenige Minuten im Einsatz sind und anschließend weggeworfen werden? Habe ich mein eigenes Gebinde oder meine eigene Stofftasche mitgebracht?

#### Wie erfolgt der Transport?

Bin ich zu Fuß gegangen, mit dem Rad oder mit dem Auto gefahren? Wurde mein Einkauf geliefert? Wieviele Länder hat mein Produkt in Summe beim Transport durchquert?

#### Wie entsorge ich die Verpackung?

Trenne ich meinen Müll richtig? Lasse ich die Verpackung gleich im Geschäft? Werfe ich die Verpackung womöglich aus dem Autofenster?

#### Welche Auswirkungen hat mein Einkauf auf meine Umgebung?

Wenn wir uns über all diese Fragen Gedanken machen und bewusste Entscheidungen treffen, kann jede/r einzelne in der Region viel bewirken! Man hat Einfluss darauf, ob Verpackungen fachgerecht sortiert beim Abfallverband oder im Straßengraben landen. Man hat Einfluss auf die Emissionen, die durch den Transport in die Umwelt gelangen. Man kann dazu beitragen, dass die regionalen Betriebe, Produzierenden und Bauern gestärkt werden. Man hat Einfluss darauf, ob es in der eigenen Gemeinde ein reges Wirtschaftsleben gibt und man auch noch in Zukunft Dinge des täglichen Bedarfs kaufen kann. Jede/r kann Betriebe unterstützen, wo „echte“, gesunde Lebensmittel hergestellt werden und wo faire Arbeitsbedingungen herrschen.



Die 7 Stufen des nachhaltigen Konsums

Wir können uns glücklich schätzen, dass so viele Menschen die Initiative ergreifen, und in unsere Region Großartiges leisten, damit unsere Umwelt und unsere Lebensqualität intakt bleiben. Unterstützen wir sie. Ich tu's bereits!

Monika Schausberger,  
Energierregion Wechselland

### Es gibt bei uns hervorragende Möglichkeiten, umweltverträglich einzukaufen!

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich hier ein paar Betriebe und Initiativen nennen, die mir gerade so in den Sinn kommen:

- Wechsellandspeis, Dechantskirchen
- Biohof Zehrfuchs, Dechantskirchen
- Dorfs Laden, Pinggau
- Amtmanns Wollschweine, Friedberg
- Seidl (Zingl), Dechantskirchen
- Schlögl's Milchecke, Friedberg
- WiederWertVoll, 2<sup>nd</sup>Hand, Friedberg
- 2<sup>nd</sup> Place, Dechantskirchen
- Wechsellanderde, Friedberg
- Biohof Krautgartner, Rohrbach/L.
- Bauernmarkt Friedberg
- Adeg, Dechantskirchen und Friedberg
- Bauernladen Sterz, Rohrbach/L.
- Und viele, viele mehr!

Feedback zum Thema „umweltbewusster Konsum“ kann gerne per E-Mail gesendet werden an:  
[info@energierregion-wechselland.at](mailto:info@energierregion-wechselland.at)



## Freiwillige Feuerwehr Baumgarten

### Ein ereignisreiches Arbeitsjahr

#### 15. Kuppelcup am 23.03.2024

Am 23.03.2024 fand unser 15. Kuppelcup statt. Der Kuppelcup ist der Größte in der Steiermark. Es hatten sich bereits Wochen vorher über 80 Gruppen aus der Steiermark, Niederösterreich und Burgenland, für den Bewerb angemeldet. Die Bewerbungsgruppen mussten zwei Grunddurchgänge absolvieren, danach ging es weiter zum Achtel-, Viertel- und Halbfinale, bis hin zum Finale. Sieger bei den Herren wurde schlussendlich Wiesmath 1 (NÖ), 2. Platz St. Nikolai im Sausal (ST) und 3. Platz Johannesberg 2 (NÖ). Bei den Damen holte die Bewerbungsgruppe Maria Reisenmarkt (NÖ) den 1. Platz, dahinter folgten Rudersdorf Berg (Bgld) und Falckenstein (ST).



#### Wettkampfgruppen

Die Wettkampfgruppen 1 und 2 fuhren Ende Juni zu den Landesfeuerwehrleistungsbewerben nach Kalsdorf. Die Wettkampfgruppe 2 schaffte die Leistungsabzeichen in Silber. Wir gratulieren unserer jungen Gruppe für die großartige Leistung.



Die Gruppe aus Aigen (NÖ) holte mit einer Angriffszeit von 15,88 Sekunden die Tagesbestzeit ein.

#### Frühschoppen mit MTF Segnung am 30.06.2024 mit Fahrzeugschau und Drohnenführung

Am Sonntag, den 30.06.2024, fand unser Frühschoppen mit MTF-A Segnung statt. Unter der Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen, Feuerwehrkameraden und Zivilbevölkerung konnte Pfarrer Sighard Schreiner die Messe zelebrieren und das MTF-A segnen. Nach der Messe wurde einigen Kameraden das Verdienstzeichen 2. Stufe, ein Kamerad mit Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre und ein Kamerad mit dem

Unsere „alten Hasen“ erreichten in der Kategorie Bronze A den 3. Platz (32,20 sec. + 0 Fehler) und in Silber schafften sie mit 38,93 Angriffszeit und 20 Fehlern den 16. Platz. Bei den Landesleistungsbewerben treten knapp 400 Gruppen in der Klasse Bronze und Silber aus der ganzen Steiermark an.

Die WKG 1 qualifizierte sich aufgrund der guten Ergebnisse bei den Landesbewerben in den Jahren 2022 + 2023 für den 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb von 30.08.-01.09.2024 in Feldkirch/



Vorarlberg in den Klassen Bronze A und Silber A. Bei den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben treffen sich die besten 384 Gruppen aus Österreich und 28 Gästegruppen aus Deutschland, Frankreich, Italien (Südtirol), Liechtenstein, Slowenien und der Schweiz. Diese kämpften um den Bundessieg.

In der Klasse Bronze A erzielte unsere Gruppe den hervorragenden 34. Platz, somit die zweitschnellste Gruppe in der gesamten Steiermark. Insgesamt nahmen 137 Gruppen bei dieser Wertung teil. In Silber erzielten sie den 91. Platz. Wir gratulieren unserer Wettkampfgruppe und hoffen auf eine Qualifikation für den nächsten Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in vier Jahren.



#### Jugend

Auf unsere Jugend dürfen wir nicht vergessen, sie bilden immerhin die Zukunft unserer Wehr. Zurzeit haben wir 10 Jugendliche, die sich in den verschiedensten Bewerbungen, wie Wissenstest und Bewerbungsspiel den strengen Bewertern stellen. Bei den Landesjugendleistungsbewerben in Frohnleiten stellten sich drei Kameraden den strengen Augen der Bewerter im Bereich Bewerbungsspiel. Die drei Jugendlichen stellten sich den Aufgaben und konnten das Abzeichen erreichen. Wir gratulieren recht herzlich! Das Abschnittsjugendlager Ende August in Pinggau war ein interessantes und lustiges Jugendlager.

## Bauernbund Pinggau

### Bäuerinnen- und Bauernausflug am Freitag, den 24. Mai 2024

Um 8 Uhr morgens starteten wir nach Maria Anzbach/NÖ zum 3er Hof der Fam. Hieret. Bei Fam Hieret erhielten wir ein Frühstück sowie eine Betriebsführung. Wir erfuhren vieles über das Kompostieren und einiges mehr. Nach dem Mittagessen ging es wieder Richtung heimwärts nach Lichtenegg zur Biogasanlage Gremel. Die Biogas Gremel ist einer der ersten Biogasanlagen in der Buckligen Welt. Zum Abschluss kehrten wir im Mostschank Kornfell in Pesendorf/Lichtenegg ein. Es war ein sehr lehrreicher und „sättigender“ Ausflug.



### Lehrfahrt der Bäuerinnen am 18. Juli 2024



Bereits um 07.30 Uhr starteten wir unsere Lehrfahrt nach Lichtenegg zum Ziegenhof Mandl in der Buckligen Welt. Dort wurden wir mit einem Frühstück begrüßt. Nach einer sehr interessanten Hofführung ging es weiter ins Naturgartenparadies Beisteiner nach Hollenthon. In dieser Gärtnerei erfuhren wir viele interessante Tipps und Tricks über das Garteln, welche auch die „alteingesessenen“ Bäuerinnen nicht wussten. Zum Mittagessen ging es

wieder zurück nach Lichtenegg zum GH Spenger „Zum schönen Grund“ in der Spratzau/Lichtenegg. Anschließend ging es wieder Richtung Heimat nach Friedberg zur Fam. Ringhofer-Rechberger zur Wechsellanderde. Nach einer beeindruckenden Betriebsbesichtigung fuhren wir zum gemütlichen Ausklang zu Flour's Schenke. Es war eine sehr interessante und lehrreiche Ausfahrt.

### Hof zu Hof Wanderung am 01.09.2024

Der Bauernbund Pinggau lud am 01.09.2024 alle Wanderbegeisterte und Familien zur Hof zu Hof Wanderung nach Sparberegg ein. Start und Ziel war das LS Gebäude. Mit einer Wegstrecke von ca. 8 km und 3 Labstationen inkl. Kinderprogramm wie Stiefelweitwerfen, Trettraktor Wettrennen, Schreibtruhen Wettrennen, war für jedes Kind etwas dabei. Als Ansporn für unsere jüngsten Wanderer wurden bei jedem Bauernhof, bei dem die Strecke vorbeiführte, ein Zettel mit einer Frage aufgehängt. Nach dem „Abklappern“ der Höfe konnte das Lösungswort beim Start abgegeben werden. Jedes Kind bekam ein kleines Sackerl als Geschenk. Es war ein heißer, schöner und lustiger Wandertag.



Die Wanderstrecke führte durch die Katastralgemeinde Sparberegg.



Das Kinderprogramm machte großen Spaß.



Die glücklichen Gewinner des Schätzspiels

# FC BAWAG Pinggau-Friedberg

FC BAWAG Pinggau-Friedberg geht selbstbewusst und seinen Werten treu bleibend in die neue Saison

Kampfmannschaft 1 verstärkt sich mit Spielern aus der Region und dem eigenen Nachwuchs.

Gemeinsam mit dem USV Schöffern wird eine Kampfmannschaft 2 neu aufgestellt.

Die Kampfmannschaft der Damen verstärkt sich ebenso und freut sich mit einer ihrer Spielerinnen – Clara Prenner nun bei Wiener Austria.

Unser Top Nachwuchs freut sich mit 14 Mannschaften auf den Fußballherbst.



Ing Martin Ringhofer und Mitglieder seines Teams der Unternehmensgruppe RIPA aus Pinggau (dazu gehören AZE Technik, RIPA IT Solution und Ringhofer&Partner) übergaben unserer KM1 neue Dressen – vielen Dank für die tolle Unterstützung!

## Clara Prenner – vom FC BAWAG Pinggau-Friedberg zum FK Austria Wien

Die 14-jährige Clara aus Friedberg entdeckte bereits mit 7 Jahren ihre Leidenschaft für den Fußball.

Nach fünf Jahren beim FC BAWAG Pinggau-Friedberg wurde auch das LAZ (Leistungszentrum) Oberwart auf Clara aufmerksam und ab 2022/23 auch für die Burgenländische Landesauswahl nominiert.



FK Austria Wien und spielt dort in der U16 Mädchenmannschaft.

Auf diesem Weg gratulieren wir Clara zu ihren Erfolgen, sind unheimlich stolz diese Entwicklung als Verein mitbegleitet zu haben und wünschen ihr alles erdenklich Gute für ihre weitere Karriere im nationalen und vielleicht auch späterer internationalen Fußballgeschehen.



In der Saison 2023/24 gewann Sie mit der U14 den Herbstmeister und im Frühjahr den Meistertitel im unteren Playoff.

Durch Claras Leistungen wurde die Austria-Mädchen-Akademie auf sie aufmerksam und sie wechselte im Juli 2024 zum



Julian Zartl aus Buchschachen, Peter Rudigier aus Friedberg, Stefan Zingl aus Haideggendorf und Martin Zettl aus Festenburg verstärken unsere Kampfmannschaft 1.



Elisa Wilfinger aus Hartberg, Selina Plank aus Mönichkirchen, Chiara Posch aus Hochart und Patrick Höfler aus Eisenau (Co-Trainer), nunmehr auch in unserer Damen-Kampfmannschaft.



## Peace Mountain Junior Cup 2024

Nach dem Peace Mountain Junior Hallen Cup im März 2024 folgte von 23. – 25. August 2024 der Peace Mountain Junior Cup 2024 im Sportzentrum Friedberg.

Das Turnier wurde in 10 Turnieren beginnend mit den kleinsten Teilnehmern und Teilnehmerinnen der U06 bis hin zu den Mannschaften der U13 ausgetragen. Insgesamt haben wieder 72 Mannschaften mit insgesamt an die 600 Kinder teilgenommen.

Die Turniere der U06 – U08 Mannschaften wurden als FUNino im Champions League Modus gespielt. Bei dieser Turnierform sind alle Kinder Gewinner!

### U06 - sponsored by GBE Engineering Gmbh

Acht Mannschaften haben am Champions League Turnier teilgenommen, davon zwei unserer U06 Mannschaften.

### U07 - sponsored by GBE Engineering Gmbh

Acht Mannschaften haben am Champions League Turnier teilgenommen, davon zwei unserer U07 Mannschaften.



### U08 - sponsored by GBE Engineering Gmbh

Acht Mannschaften haben am Champions League Turnier teilgenommen, davon auch unsere U08 Mannschaft.



Bei den Kindern der U09 – U13 Mannschaften wurden jeweils die Platzierungen ausgespielt und unsere Mannschaften haben sich mit tollen Leistungen tapfer geschlagen.



### U09 - sponsored by ENGLISH 4 everyone

1. Platz - USC Schöffern
2. Platz - FC Pinggau-Friedberg
3. Platz Haladás Szombathely



### U10 - sponsored by MAROTTE - Vorrunde

1. Platz - FC Pinggau-Friedberg
2. Platz - FAZ Joglland
3. Platz - USV Scheiblingkirchen-Warth

### Turniersieg U10

14 Teams waren beim diesjährigen U10 Turnier dabei. Unser Team grün konnte das Turnier mit einem dominanten Auftritt gewinnen. 8 Spiele, 8 Siege und 34 Tore waren der Weg zum Erfolg.



### U11 - sponsored by STEIERMÄRKISCHE SPARKASSE

1. Platz - Fußballschule Raffl
2. Platz - Csornai SE Please (HUN)
3. Platz - Juniors Hartberg

Alle Spiele -  
Alle Ergebnisse  
#pmjc2024



### U12 - sponsored by ZFG ALTHERM Engineering GmbH

1. Platz - Soccer-City
2. Platz - SV Schwechat
3. Platz - FC Pinggau-Friedberg



### U13 - sponsored by TECH.CON GmbH

1. Platz - FC Pinggau-Friedberg
2. Platz - SC Pinkafeld
3. Platz - Fußballschule Raffl

### Turniersieg U13

Peace Mountain Juniorcup - U13: erfolgreiche Titelverteidigung!

Die U13 hat ihr Turnier des PMJC in Friedberg souverän gewonnen und den Titel aus dem letzten Jahr (damals U12) erfolgreich verteidigt. Nach vier Siegen in vier Spielen in der Gruppenphase (Torverhältnis 9:1) wurde im Halbfinale die Mannschaft der Spielgemeinschaft Avita Therme mit 3:0 bezwungen.

Der 1:0 Sieg im Finale gegen SC Pinkafeld war der krönende Abschluss des Peace Mountain Juniorcup Wochenendes in Friedberg.

Bericht und Bilder: FC BAWAG Pinggau-Friedberg

Liken - Folgen - Teilen  
#wirsanpinggaufriedberg  
#gemmafcpf

FCPF Youngsters @ Facebook  
FCPF Youngsters @ Instagram

## RC Friedberg-Pinggau

### Erfolgreiches 24h Rennen in Kaindorf

Auch in diesem Jahr trat der Radclub mit einigen Damen- und Herrenteams bei der 24h Ultra Rad Challenge in Kaindorf vom 19. bis 20 Juli an. Das 24h Herren Team mit 10 Mann belegte bei schwierigen Bedingungen aufgrund des Regens in den Nachtstunden den 2. Platz. Das Damen Team erreichte im 12h Bewerb ebenfalls den 2. Platz.

Am 03. August fand der Jogler Hero Bergtriathlon von Mönichwald auf den Hochwechsel statt. Im Staffel-Bewerb erreichte unser Team mit **Christian Theiler, Martin Plank** und **Harald Breineder** den ausgezeichneten **1. Platz**.

Der Höhepunkt des Jahres stelle am 17. August die Austragung der 31. Österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren dar, welche gemeinsam mit der FF Friedberg durchgeführt wurde. Insgesamt standen über 170 Teilnehmer beim Einzelzeitfahren über 23km auf der Strecke

Friedberg - Lafnitz - Friedberg am Start. Unter den Top 10 bei den Herren konnten sich vier Rennfahrer des Radclubs platzieren: **Ferdinand Michäler** als 10., **Daniel und Martin Plank** als 7. bzw. 6. sowie **Stefan Kolb** als 3.

In der Damenkategorie sicherte sich Verena Michäler den Österreichischen Meistertitel mit der Tagesbestzeit. Dahinter belegte **Nicole Michäler** den **2. Platz**. In der Teamwertung sicherte sich die FF Sparberegg mit unseren Vereinsmitgliedern **Martin und Daniel Plank** sowie **Andreas Kerschbaumer** den **2. Platz**.

Das Team der FF Friedberg mit **Ferdinand Michäler, Franz Neumüller** und **Michael Krammer** belegte den starken **4. Platz**. Die Veranstaltung verlief unfallfrei war somit in sportlicher Hinsicht ein voller Erfolg. Entlang der Strecke sowie im Start-/ Zielbereich beim Feuerwehr Haus waren zahlreiche Zuseher anzutreffen und sorg-

ten für eine gute Stimmung.

Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer sowie der Rettung, den Feuerwehren und der Polizei Friedberg!

Berichte und Bilder: RC Friedberg-Pinggau



So sehen Sieger aus!



**ÖAAB WECHSELLAND**

**EINLADUNG ZUR GEMEINSAMEN Herbstwanderung**

**SAMSTAG, 26.10.2024**

**START PINGGAU: 13:00 Uhr beim VAZ**  
**START FRIEDBERG: 13:20 Uhr am Hauptplatz**  
*Der ÖAAB Wechselland freut sich auf eine schöne Herbstwanderung!*

**130 Jahre Jubiläumskonzert**  
Vom Gospels zum Evergreen  
16. Nov. 2024  
VAZ - Pinggau  
Beginn: 19:30 Uhr  
Vorverkaufskarten: € 13,00  
Abendkasse: € 15,00  
Erhältlich: (Gemeinde Friedberg u. Pinggau; bei allen Sängern des MGW-Wechselklang)

**Pinggauer Feuerwehrheurer**  
Samstag, 5. Oktober 2024  
Beginn: ab 16:00 Uhr  
FF-Haus Pinggau  
Auf euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Pinggau!  
Der Reinerlös dient zur Finanzierung neuer Ausrüstung.

- Klassische Heilmassage
  - Manuelle Lymphdrainage
  - Fußreflexzonen Massage
  - Akupunkt Meridian Massage
  - Segmentmassage
  - Bindegewebsmassage
  - Marnitz Massage
  - Cranio Sacral Therapie
  - Narbenentstörung
  - Kinesiologisches Tapen
- Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

**Marisa Pferschy**  
Heilmasseurin

**Wechselland Therapiezentrum**  
Dechantskirchen 119  
8241 Dechantskirchen  
Tel: 0699 / 18 29 31 96



# KINDER FLOHMARKT WECHSELLAND



**Für das leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt!**

**Samstag,  
12. Oktober 2024  
08:00 - 12:00 Uhr**

**Wir unterstützen Menschen  
in unserer Region!**

**im Veranstaltungszentrum Pinggau**  
Hauptplatz 1, 8243 Pinggau

**Standplatzreservierung:  
AB SOFORT unter (0664) 220 53 07 möglich!  
(Tische stehen zur Verfügung!)**

## AUSG'STECKT IS ...

|                 |   |
|-----------------|---|
| 04.10. - 15.10. | Dreiländereck Mostschank<br>Fam. Heißenberger, Sparbereg 9          |
| 08.11. - 24.11. | Mostwirthshaus Riebenbauer<br>Putz'n Bräu (vlg. Putz), Wiesenhöf 17 |

### HERAUSGEBER

Marktgemeinde Pinggau, Bürgermeister Leopold Bartsch  
und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Pinggau

### IMPRESSUM

Für Beiträge und Fotos, die uns zur Veröffentlichung über-  
mittelt wurden, übernehmen wir keine Haftung für die  
Richtigkeit bzw. die Zustimmung. Satz- und Druckfehler  
sowie Irrtümer vorbehalten. Weiters behalten wir uns das  
Recht vor, Texte zu kürzen.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden per-  
sonenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechter-  
spezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an  
Frauen und Männer gleichermaßen.

### Veranstaltungskalender

29.09. Oktoberfest (10:30 Uhr)

Freiwillige Feuerwehr Tauchen, Wechsellandhalle Tauchen

05.10. Pinggauer Feuerwehrheuriger

Freiwillige Feuerwehr Pinggau, Feuerwehrhaus Pinggau

06.10. Sinnersdorfer Erntedankfest

Kirche Sinnersdorf

12.10. Kinderflohmärkte Wechselland

Hoamat'fühl Wechselland, VAZ Pinggau

13.10. Erntedankfest

Pfarre Pinggau, Kirche Pinggau

26.10. Herbstwanderung

ÖAAB Wechselland, Pinggau & Friedberg

26.10. Abschnittsübung der Feuerwehren des Abschnittes IV

10.11. Buchausstellung der MS Pinggau

MS Pinggau, Aula der MS Pinggau

15.11. Männerwallfahrt

Pfarre Pinggau, Klosterneuburg

16.11. Vom Gospel bis zum Evergreen

MGV Wechselklang, VAZ Pinggau

22.11. Adventkranzbasteln (ab 16 Uhr)

DEV-Tauchen, DEV-Haus Tauchen

23.11. Hendschnapsen (ab 18 Uhr)

DEV-Tauchen, DEV-Haus Tauchen

29.11. Weinachterln

ÖVP Ortsgruppe Pinggau, VAZ Pinggau

30.11. Adventbasar

Kirche Sinnersdorf

30.11. - 01.12. Weihnachtliche Hobbyausstellung

Hobbykünstler, Einkehrghasthof Prenner

Änderungen vorbehalten!

## Krankentransporte

A.S. Krankentransporte (0664) 163 42 80

Landtaxi Taucher (0664) 586 81 52

### REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe der Pinggauer Bürgerinfo  
senden Sie Ihre Beiträge bis spätestens 13.10.2024

an folgende Mailadresse:

orthofer@pinggau.gv.at

Erscheint in KW 46/47 (Weihnachtsausgabe)